

„Entomologische“ Erinnerung.

Es war 1888. Ich diente gerade hier in Würzburg, beim 9. Inf.-Reg. Schön damals in allen meinen freien Stunden, eifrig mit Entomologie beschäftigt, ersuchte ich den damaligen Verleger und Herausgeber der Zeitschrift um Zusendung einer Probenummer. Eines Tages läuft die Probenummer bei der Kompagnie ein. Mächtige Aufschrift: An den Musketier Joh. Hain. War es schon verdächtig: „Musketier“, der Bayer kannte nur seinen Infanteristen; kurzum, der Feldwebel liefert mir vorerst die Post nicht aus. Feldwebel, Sergeanten, Unteroffiziere hielten an diesem Tage noch Kriegsrat, wozu noch der Einjährige Kerschensteiner, jetzt selbst Mitglied unseres Vereins (Dr. Kerschensteiner, Bezirksarzt von Regensburg) zugezogen wurde. Wie ich dann durch den Einjährigen erfuhr, vermutete man hinter dieser Zusendung eine hochpolitische Sache. Mein Freund Kerschensteiner, damals schon selbst eifriger Sammler und Kenner, suchte die Sache klarzustellen, aber so ganz richtig hat man mir doch nicht mehr getraut.

J. Hain.

*

Tauschbörse Frankfurt a. M. findet, wie gewohnt, alljährlich am 1. Sonntag im November statt. Am Abend zuvor ist die Begrüßung mit Vortrag und Aussprache. Ein ereignisreiches Treffen der Entomologen, sind doch meist über 400 entomologisch Interessierte als Besucher gezählt, die aus allen deutschen Gauen und auch aus dem nahen Ausland eintreffen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\).
Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [1938](#)

Autor(en)/Author(s): Hain J.

Artikel/Article: [„Entomologische“ Erinnerung 147](#)